

Protokoll Jahreshauptversammlung am 29.07.2012 in Ziemendorf, Pferde- und Freizeitparadies Ziemendorf, Beginn 11.30 Uhr.

TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

1. Vorsitzender Maik Löffler begrüßt 16 anwesende Mitglieder, stellt die satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

TOP 2: Protokoll der JHV vom 07.08.2011 in Reckendorf:

Da das Protokoll der JHV in Reckendorf jedem Mitglied im Lausitzer Echo zugestellt wurde, wird auf ein Verlesen verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden:

1. Vorsitzender Maik Löffler blickt zurück auf das vergangene Jahr und die abgehaltenen Schauen. Er lobt die Frankenschau und die Pulsnitztalschau als gelungene Sonderschauen, speziell in Bezug auf die Tierzahl und die Tierqualität. Er führt aus dass anlässlich der VDT Schau in Leipzig die beiden neuen Farbschläge dun-geelstert und blaufahl-geelstert vorgestellt und durch den Bundeszuchtausschuss anerkannt worden sind. Es gilt nun beide Farben zu verbessern und für eine gute Integration zu sorgen, sie sollten auch auf den Sonderschauen präsent sein. Er dankt allen Vorstandskollegen für die Mitarbeit und Unterstützung und hofft auf einen zahlreichen Besuch bei der JHV 2013 in Ohorn zum 20 jährigen Bestehen des Lausitzer Elsterpurzler Clubs.

TOP 4: Bericht des Schriftführers:

Schriftführer Franz Müller gibt die Namen der der neuen Mitglieder Frank Petarick, Peter Roßmeier und Ludwig Stomberg bekannt. Es gibt zum 31.12.2012 einen Austritt: Sophie Trinkerl.

TOP 5: Ehrungen:

Lutz Krüger berichtet von folgenden Ehrungen:

Deutsche Meister 2011 wurden:

Schwarz-geelstert:	Maik Löffler
Rot-geelstert:	Maik Löffler
Gelb-geelstert:	Maik Löffler

SV-Meister wurden 2011:

Schwarz-geelstert:	1. Maik Löffler	380 P.
	2. Detlef Mehlicke	379 P.
	3. Rene Schönfelder	376 P.
	4. Wolfgang Lukas	373 P.
Blau-geelstert:	1. Christiane Fleischer	379 P.
	2. Detlef Mehlicke	374 P.
	3. Franz Müller	369 P.
Rot-geelstert:	1. Frank Schulze	380 P.
	2. Maik Löffler	378 P.
	3. Dieter Nagengast	378 P.
	4. Wolfgang Lukas	371 P.

Gelb-geelstert:	1. Maik Löffler	380 P.
	2. Dieter Nagengast	380 P.
	3. Lutz Krüger	371 P.

Lutz Krüger und Maik Löffler überreichen die errungenen Preise.

TOP 6: Bericht des Zuchtwartes Detlef Mehlicke:

In unserer 19-jährigen Vereinsgeschichte können wir mit Stolz zurückblicken. Wenn ich an die Anfänge denke, als Maik Löffler, Werner Fürste und ich vor gut 20. Jahren den Entschluss fassten, dass unsere schöne Rasse in allen Farbenschlägen weiter existieren soll, kann ich es immer noch nicht fassen, wie rasant sich alles entwickelt hat. Niemand hat uns Hoffnung gemacht. Trotzdem haben wir es geschafft. Jetzt nehmen wir an allen großen Ausstellungen teil. Die Ausstellungssaison fängt in Hannover an und endet als krönender Abschluss mit unserer VDT Hauptsonderschau in Leipzig. 5 große Ausstellungen liegen hinter uns. Auf allen Schauen konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Den Preisrichtern standen 355 Lausitzer Purzler zur Bewertung. Keine leichte Aufgabe, wie sich später herausstellte.

Am 22/23. Oktober standen in Hannover 12 Lausitzer Purzler. Die Höchstnote V errang Maik Löffler auf 0,1 schwarz und hv wurde auf 0,1 blau an Detlef Mehlicke vergeben.

Am 12/13 November fand die Frankenschau in Reckendorf statt. Allein auf dieser Schau wurden 104 Tauben dem Preisrichter vorgestellt. Auf 1,0 alt schwarz errang Maik Löffler V 97. Wolfgang Reiß errang auf 0,1 jung schwarz V 97 und hv 96 auf 1,0 jung schwarz. Felix Müller als Jugendlicher errang auf 0,1 schwarz 96 hv. (Da wächst was heran). In blau wurde auf 1,0 alt, hv 96 an Christiane Fleischer vergeben. Dieter Nagengast errang auf 1,0 jung rot hv 96. Auf 1,0 alt in rot wurde hv 96 an Maik Löffler vergeben. Eine 0,1 in rot wurde mit hv 96 aus der Zucht von Bertram Trinkerl bewertet. Die höchste Note im roten Farbenschlag ging auf 1,0 alt, V 97 an Maik Löffler. Beide Höchstnoten im gelben Farbenschlag gingen an Dieter Nagengast. 0,1 jung 97 V und 0,1 jung 96 hv.

Am gleichen Wochenende fand die KV-Schau in Salzwedel statt. Es wurden 22 Lausitzer Purzler in allen Farbenschlägen vorgestellt. 1,0 jung V 97 in schwarz und hv 96 auf 1,0 alt in schwarz gingen an Detlef Mehlicke. Im roten Farbschlag wurde hv 96 auf 1,0 jung an Alexander Krüger als Jugendlicher vergeben. (Auch hier ein Achtungszeichen).

Im Dezember standen im Ursprungsland Sachsen in Oberlichtenau zur dortigen Sonderschau, 87 Lausitzer Purzler unserem Preisrichter Gerd Wieder zur Verfügung. Rene Schönfelder errang auf 0,1 schwarz V 97 sowie hv 96 auf eine 0,1 jung. Im blauen Farbenschlag wurde hv 96 auf 1,0 jung aus der Zucht von Frank Schulze vergeben. Frank Schulze konnte in rot gleich 2. Mal hv 96 auf einen 1,0 jung und eine 0,1 jung erringen. Das zweite V 97 fiel auf eine 0,1 jung in Gelb. Uwe Kießling stellte das Spitzentier.

Als krönender Abschluss fand am 2./4. Dezember 2011 unsere gemeinsame Hauptsonderschau, die VDT-Schau in Leipzig statt. Es wurden 130 Lausitzer Purzler gestellt. Davon standen 1,1 blau fahl und 12 dun geelsterte Purzler zur Vorstellung. Von den 116 Lausitzer Purzlern wurde erstaunlicher Weise nur einmal die Höchstnote V 97 auf eine 0,1 jung in schwarz vergeben. Sie stammte aus der Zucht von Maik Löffler. Dafür wurde die Note hv 96 bei den gelben Lausitzer Purzlern verteilt. Maik Löffler errang auf 1,1 jung in gelb hv 96. Desweiteren errangen Dieter Nagengast und Frank Schulze auf 1,0 jung hv 96.

Der schwarze Farbenschlag ist derzeit am stärksten vertreten. Wer gute Zuchtpaare besitzt, kann lange davon zehren. Es fallen immer wieder Spitzentiere in der Zucht. Die Kopfpunkte sind stark entwickelt. Der dunkle bzw. schwarze Augenrand ist fest integriert. Tiere mit hellen Augenrändern stehen nicht mehr in den Käfigen. Farbe und Zeichnung zeigen sich auch stabil. Lediglich muss der Typ gefestigt werden. Die blauen Lausitzer Purzler gefallen immer wieder. Leider interessieren sich zu wenig Züchter für diesen Farbenschlag. Auch hier findet man Tiere mit starken Kopfpunkten. Der Kontrast in Farbe und Schwanzbinde sind einfach

schön anzusehen. Aber am Typ muss noch gefeilt werden. Extrem große bzw. klotzige Tiere gehören nicht in den Käfig. Die roten Purzler haben einen festen Züchterkreis gefunden. Schöne runde Täubinnen sind schwer zu finden. Bei den Kopfpunkten muss der Preisrichter Fingerspitzengefühl zeigen. Eine Taube mit hellem Augenrand, reinen Schnabel und einen schönen runden Kopf ist nicht so einfach zu finden. Alttiere neigen dazu später einen Schnabelstipp zu bekommen. Der gelbe Farbenschlag hat auch seine Liebhaber gefunden. Unter den gelben Lausitzer-Purzlern sind immer starke Purzler zu finden. In den Kopfpunkten haben sich die Tiere stark verbessert. In der Federqualität sind auch wesentliche Fortschritte zu sehen. Die Schwanzfederbreite hat sich deutlich verbessert. Aber in der Augenrandfarbe sollte der Preisrichter mit bedacht, Bewertungen vornehmen.

In den 45 Jahren als leidenschaftlicher Liebhaber dieser Rasse, muss ich feststellen dass wir mit großen Schritten vorangekommen sind. Früher hatten nur wenige Züchter Spitzentiere in ihren Zuchten. Durch den regen Austausch von sehr gutem Zuchtmaterial findet man Landesweit Spitzentiere in den Käfigen. Auch Preisrichter die nicht zu unserem SV gehören scheuen sich nicht davor Höchstnoten zu vergeben. Für die kommende Ausstellungssaison wünsche ich allen Zuchtfreunden viel Erfolg.

TOP 7: Bericht des Kunstflugbeauftragten:

Meine im „Lausitzer Echo“ ausgeführten Hinweise zum Flugbetrieb möchte ich nicht wiederholen, da diese jeder Zuchtfreund nachlesen kann. Es kommt nunmehr darauf an, dass aus diesen in den letzten Jahren erprobten und durchführbaren Anfängen einiger weniger Pioniere der komplexen Wertung von Leistungs- und Standardmerkmalen ein breiterer Strom begeisterter Mitmacher entsteht. Mittelfristig bis langfristig muss angestrebt werden, dass unser Purzlerbandwertungssystem nicht nur SV-intern, sondern auch Grundlage für die „Deutsche Meisterschaft“ des VDT wird. Es widerspricht allen Grundlagen der Züchtungslehre und der Zuchtethik, Rassen nur einseitig entgegen der Zuchtidee zu bewerten und damit zu züchten. Logischerweise werden ja nur diejenigen Merkmale einer Rasse züchterisch bearbeitet, die auch in der Folge bewertet und anerkannt werden. Die derzeit laufende Novellierung des Tierzuchtgesetzes wird dem BDRG mit seinen jetzigen, weit hinter seinen Möglichkeiten gebliebenen einseitigen Standardbewertungen, die die Rassegeflügelzucht wohl in der Vergangenheit in den Rassebildungsjahren und auch in den jeweils kurzen Zeiträumen zwischen dem 1. und 2. Weltkrieg voranbrachten, in der heutigen Zeit aber kontraproduktiv und letztendlich rassezerstörend wirken können, Probleme bereiten.

Jetzt in der längsten Friedensperiode von 67 Jahren in Deutschland und bei einer relativ guten naturwissenschaftlichen Ausbildung der Jugend, kann der für den Rassenerhalt notwendige Züchternachwuchs nicht mehr mit der veralteten, einseitigen Zuchtausrichtung gewonnen werden. Schöne Tiere müssen auch vital und produktiv sein. In unserem Fall heißt dies übersetzt: Fluglust, klatschen, stellen und purzeln ist nur vitalen, gesunden Tieren eigen! Wenn wir also den namensgebenden Flugbereich mitbewerten, wird der Lausitzer Purzler vital bleiben, neue Züchter gewinnen und über unsere Lebenszeit hinaus Bestand haben.

Das Wohl der Rasse muss immer über dem persönlichen Erfolg stehen! Schön und erstrebenswert, wenn sich beides vereinbaren lässt. Lasst uns in züchterischer Verbundenheit danach streben – es lohnt sich.

Ereignisse 2011/2012

Am 04.10.11 flogen drei Lausitzer Purzler (rot/gelb) von U. Kießling in 25 Minuten 49 Purzlerpunkte (30 Punkt Wertung) Flugrichter waren G. Beyer u. R. Klose. Auf den Sonderschauen wurden sie von F. Müller und G. Wieder mit sg94,sg94 und sg93 bewertet (17 Punkte)= 47 Gesamtpunkte **Purzlerband**

Anschließend startete Zuchtfreund Kießling einen zweiten Stich rote und gelbe Lausitzer Purzler, der in 16 Flugminuten 16 Purzlerpunkte erreichte und von den Sonderrichtern F. Müller und G. Wieder mit sg94, sg94 sg95 bewertet wurde = Gesamtpunkte 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Flug!“

TOP 8: Bericht der Kassiererin:

Kassiererin Birgitt Mehlicke berichtet über die Bewegungen in der Clubkasse.

Wir hatten im Jahr 2012 Einnahmen von	€
und Ausgaben von	€.

Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € zum 17.07.2012.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse wurde am 29.07.2012 von den beiden Züchterfrauen Christin Schönfelder und Ilka Schulze geprüft.

Ilka Schulze berichtet von einer sauber und ordentlich geführten Kasse und stellt den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandsteams.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 10: Neuwahlen:

Zum Wahlleiter wird Frank Schulze gewählt. Er führt die Wahl per Akklamation und a Block durch. Die alte Vorstandschaft wird hierdurch einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzender:	Maik Löffler
2. Vorsitzender:	Lutz Krüger
Kassiererin:	Birgitt Mehlicke
Schriftführer:	Franz Müller
Zuchtwart:	Detlef Mehlicke
Kunstflugbeauftragter:	Gerhard Beyer.

Alle gewählten nehmen auf Nachfrage die Wahl an.

TOP 11: HSS und SS 2012 und 2013:

- zur Europaschau 2012 in Leipzig und zur VDT Schau 2012 in Nürnberg werden jeweils 5 SV Bänder des LEC vergeben.

- für die VDT Schau in Nürnberg wird PR Kollege Richard Weiss einstimmig zum Sonderrichter ernannt.

- am 12./13.01.2013 wird eine SS zur Pulsnitztalschau in Oberlichtenau vergeben.

- am 26./27.10.2013 wird eine SS zur 2. Frankenschau für Lausitzer Purzler und Glanztauben nach Reckendorf vergeben.

- ab 2013 wird auf der HSS für jeden Richtauftrag ein SV Band vergeben. Beschluß einstimmig.

- SS erhalten ab 60 Tiere ein SV Band.

- Für die HSS 2013 in Leipzig zur VDT Schau werden Gerhard Wieder und Thomas Zöller als SR gemeldet.

- Für die HSS 2014 in Leipzig zur Nationalen werden Gerhard Beyer und Gerhard Wieder als SR gemeldet.

- Zur SS bei der VDT Schau 2014 in Ulm wird Thomas Zöller als SR gemeldet.

TOP 12: Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung findet 2013 in Ohorn bei Frank Schulze statt. Als Termin kommen der 28.07. oder der 04.08.2013 in Frage. Es ist geplant anlässlich des 20 jährigem Bestehen des Lausitzer Elsterpurzler Clubs am Samstag einen Züchterabend abzuhalten.

TOP 13: Anträge:

1. Vorsitzender Maik Löffler stellt den Antrag seinen Bruder Fred Löffler zum Ehrenmitglied zu ernennen. Fred Löffler war 1993 Gründungsmitglied und bis 2008 als Schriftführer aktiv. Aufgrund seiner früheren Verdienste wird Zuchtfreund Fred Löffler von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

TOP 14: Vortrag von Gerhard Beyer – Die Kopfpunkte des Lausitzer Elsterpurzlers

Der Kunstflugbeauftragte Gerhard Beyer erläutert anhand von Bilder und einer Zeichnung den korrekten Schnabeinbau und die Kopfpunkte unserer Lausitzer Elsterpurzler. Er erläutert wie sich durch die richtigen Proportionen die Darstellung der Kopfpunkte positiv verändert.

TOP 15: Verschiedenes:

Am Samstag fand bereits ein zünftiger Grillabend statt bei dem ausgiebig gefachsimpelt und auch gezecht wurde. Die Tierbesprechung am Sonntag morgen in den Räumen des Pferde- und Freizeitparadieses Ziemendorf brachte wieder neue Erkenntnisse bei der Zucht unser Lausitzer Purzler. Besonders angesprochen wurden die Kopfpunkte und das richtige Größenverhältnis des Körpers.

Der 1. Vorsitzende Maik Löffler beendet die harmonische Jahreshauptversammlung 2012 um 14.15 Uhr und verabschiedet die Teilnehmer, er wünscht allen eine gut Heimreise.

Reckendorf, 20. Januar 2013

.....
Franz Müller, Schriftführer

.....
Maik Löffler, 1. Vorsitzender